

ETH-Studium Geomatik und Planung : Massnahmen zur Steigerung der Studierendenzahlen

Autor(en): **Wieser, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatrica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **115 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-736858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ETH-Studium Geomatik und Planung

Massnahmen zur Steigerung der Studierendenzahlen

Andreas Wieser, D-BAUG ETHZ

Wie in den benachbarten Ländern ist es auch in der Schweiz sehr schwierig, Studierende für die Studiengänge im Bereich Geomatik zu gewinnen. Durchschnittlich haben während der letzten zehn Jahre weniger als 20 Studierende das Bachelorstudium Geomatik und Planung an der ETH Zürich begonnen, das Masterstudium etwa 15 (Abb. 1). Fast alle Studierenden im Masterstudium schliessen dieses erfolgreich ab. Die Nachfrage nach Absolventinnen und Absolventen kann dennoch bei weitem nicht gedeckt werden. Ein Grossteil der Studierenden wurde nur durch Zufall und kurz vor der Studienwahl auf die Geomatik aufmerksam. Wir fokussieren daher inzwischen stark darauf, das Fachgebiet mit seinen modernen Facetten und seiner Vielfalt an relevanten Berufsbildern möglichst breit bekannt zu machen und dadurch Studierende zu gewinnen. In der aktuellen Ausgabe des Schweizer

Weltatlas findet sich eine zweiseitige Illustration der Kerngebiete der Geomatik. Diese Ausgabe wird ab dem Schuljahr 2017/18 verwendet, sodass die Geomatik nun in vielen Schweizer Schulklassen explizit und dauerhaft sichtbar ist. Neben der Beteiligung an Anlässen und Initiativen wie den Zürcher Wissenschaftstagen Scientifica, dem GEOSchoolday oder dem Swiss-GéoLab¹ nutzen wir Kontakte zu Schulen, um regelmässig im Zuge der folgenden Aktivitäten persönlich mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu treten:

- ETH unterwegs: Vorstellung ausgewählter Studiengänge mit Ausstellung, Aktivitäten und Vorträgen in Kantonschulen
- TecDays: Schüler wählen aus einem Angebot technisch-wissenschaftlicher Module und erhalten in Interaktion mit Fachleuten Einblick in bestimmte Fachgebiete
- Besuch von Schulklassen an der ETH, im Zuge von Projektwochen, MINT-Wo-



Abb. 2: Schüler an einem der Stände am Tag der Geomatik.

Fig. 2: Des écoliers visitant l'un des stands de la journée de la géomatique.

chen, des Tags der Geomatik² (Abb. 2) oder themenbezogener Einzelanlässe. So besuchen wir mit Studierenden jährlich etwa 15 Kantonsschulen und empfangen fünf bis zehn Klassen am Campus Hönggerberg. Aktivitäten wie der VR-Rundgang durch eine ägyptische Grabanlage oder ein GPS- und GIS-basiertes Spiel zur Analyse der Aufenthaltsorte von Pokémonn dienen dabei als Anknüpfungspunkt für Gespräche und weiterführende Information. Eine zentrale Rolle in der Öffentlichkeitsarbeit nimmt inzwischen die Webseite [arbeitsplatz-erde.ch](http://www.arbeitsplatz-erde.ch) ein, die ab Herbst 2017 in einem Pilotversuch von drei Studierenden der ETH und der HEIG-VD weiterentwickelt und aktualisiert wird. Der Versuch wird von geosuisse, SOGI und Cadastre-Suisse ermöglicht und ist Teil einer Bestrebung, die Werbe-Aktivitäten der ETH mit denen weiterer Akteure zu bündeln.

Anmerkungen

¹ <http://swissgeolab.ch>

² <http://www.arbeitsplatz-erde.ch/pages/veranstaltungen.html>

Prof. Dr. Andreas Wieser
Geosensors and Engineering Geodesy
Institute of Geodesy and Photogrammetry
ETH Zurich
Stefano-Franscini-Platz 5
CH-8093 Zurich
wieser@geod.baug.ethz.ch

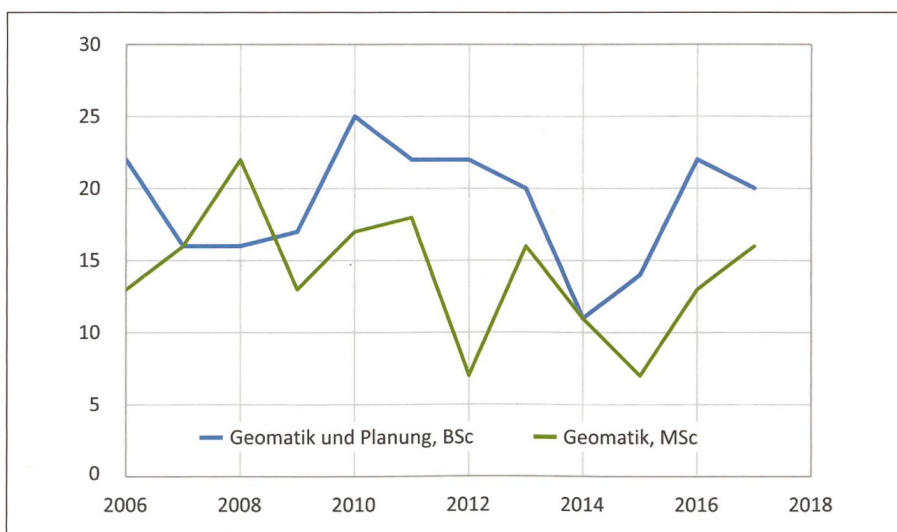


Abb. 1: Anzahl der neueintretenden Studierenden an der ETH Zürich.
Fig. 1: Nombre des nouvelles immatriculations à l'EPF Zürich.